

Zeittafel

bis 18. Jahrhundert

1149	Barnten wird urkundlich erwähnt (Barithune)
1181	heißt der Ort Barenten
1200 – 1300	wird die Kirche als Kapelle erwähnt
1331	heißt der Ort Barnten
1486 14.09.	brannten die Hildesheimer wegen Biersteuer Barnten vollkommen nieder
1592	der Edel Hof, jetziger Besitzer Baron von Rössing
1669	Schul- und Hirtenhaus erwähnt
1700 ca.	wird die Kapelle als Kirche erwähnt
1785	hat Barnten 287 Einwohner

19. Jahrhundert:

1807 – 1813	Napoleon Zeit, gehörte Barnten zum Department Oker, Distrikt Hildesheim, Kanton Moritzberg, rel. Luth. 39 Häuser, 245 Leute.
1815	Seelenliste: 238 Erwachsene davon männlich über 14 J. = 81, unter 14 J. = 34 weiblich über 14 J. = 91, unter 14 J. = 32
1823 – 1824	wurde der Turm der Kirche erhöht
1839	Zehntablösung
1852	bekamen die Häuser Hausnummern
1853	wird der Teich am Thie eingeebnet
1844 (um)	Einbau einer Orgel (Kirche)
1846	wird ein Damm gegen das Hochwasser gebaut
1846	einklassige Schule mit 64 Kindern
1848	werden die zweimal im Jahr abgehaltenen Märkte aufgehoben
1858	wird das Spritzenhaus gebaut
1868	Haltestation der Eisenbahn an der jetzigen Schranke
1873	„Orpheus“ Männergesang gegründet
1874	Kirchhofmauer (neu)
1877	Turmuhr (Kirche)
1880	Bau der Mühle
1882	342 Einwohner

20. Jahrhundert

- 1903 der Thie wird mit Linden gepflanzt
- 1903 neuer Bahnhof (Privatbesitz, Gastwirtschaft)
- 1906 Männerturnverein
- 1909 Gründung einer Elektrizitätsgenossenschaft
- 1912 eine Bekanntmachung aufgestellt, damit der Gemeindeausrufer entlastet wird
- 1912 der Kalischacht wird geteuft
- 1918 Schulräume bekommen Gas
- 1919 Bildung eines Landschutzes mit Feuerwaffen
- 1920 Kleinland und Gartenpächterverein Barnten ins Vereinsregister
- 1921 Denkmal für die Gefallenen 1914/18 eingeweiht
- 1923 2. Lehrerstelle
- 1925 496 Einwohner
- 1926 Turnplätze am Schulhof vor der Kirchhofmauer und im Kälberkamp (2 Mrg.) geschaffen
- 1928 Abriss der alten Schule am Thie, Unterricht vorübergehend Gasthaus Meyer
- 1929 Schule am Thie mit Wannenbäder für die Bevölkerung gebaut
- 1930 Volksbücherei
- 1931 Wappen erstellt
- 1931 Wege im Ort werden von politischer Gemeinde übernommen
- 1931 Auflösung der Post bei Kaufmann Meyer (heute Einecke)
- 1933 Bau der Genossenschaft
- 1936 MTV Germania wird ins Vereinsregister eingetragen (e. V.)
- 1939 Gewerbe: 1 Schmied, 1 Stellmacher, 1 Bäcker, 2 Kolonialwarenläden, 13 Landwirte
- 1942 besuchten 69 Kinder die Schule in Barnten
- 1945 8.April eroberten die Amerikaner Barnten
- 1947 Gründung Reichsbund
- 1947 Gründung Bergmannsverein
- 1947 Barnten von der Außenwelt abgeschnitten (Hochwasser)
- 1948 die ersten Bauplätze (Sandwanne)
- 1952 Schule gebaut, (seit 1990 Dorfgemeinschaftshaus)
- 1952 Bergarbeitersiedlung (Böllersenstraße)
- 1953 Gründung „Zur Rose“ Kleingarten
- 1954 Pfarrhaus mit Kindergarten
- 1956 Turnhalle erbaut
- 1956 Gründung einer Fußballabteilung
- 1957 Bund der Heimatvertriebenen Ortsverband Barnten (Gründung)

1959	Bau der Kanalisation und Klärwerk
1959	der neue Fußballplatz wird eingeweiht
1960	AWO gegründet
1960	Mittelpunktschule am Bahnhof gebaut (Schulzweckverband Rössing/ Barnten)
1960	kauft die politische Gemeinde den Sportplatz für 10.000 DM von der Realgemeinde
1962	Leichenhalle erbaut
1963	Tischtennisabteilung
1965	Clubhaus am Sportplatz erbaut
1966	Auflösung des Schwesterstation (Schwester Martha)
1967	Schützenverein gegründet
1996	Gründung Judoabteilung
1969	Errichtung einer Mülldeponie
1971	Gründung CDU
1972	wird aus dem MVG „Orpheus“ ein gemischter Chor, „Chorgemeinschaft Orpheus“
1974	Gebietsreform (Barnten gehört zu Nordstemmen)
1978	Bebauungsgebiet Süd 1
1979	DRK gegründet
1981	Flutlicht neu Sportplatz
1984	Kalischacht (Ende und Abriss)
1988	1000 Einwohner werden evakuiert (Bombenräumung)
1990	Wohnsiedlung bei der Mühle entdeckt (5000 – 4000 Bandkeramik)
1990	der Bahnübergang Richtung Giften geschlossen wegen Dorferneuerung
1994	Bebauungsgebiet Süd 3
1997	Kindergarten neu
1999	850 Jahresfeier

21. Jahrhundert

2000	der erste Weihnachtsmarkt am Thie
2002	Bebauungsgebiet Süd 3
2005	Weihekreuz in der Kirche entdeckt
2007	MTV Germania übernimmt in Eigenregie DGH und Turnhalle
2008	„Chorgemeinschaft Orpheus“ wird e. V.
2008	Einweihung Bekanntmachungskästen
2008	zurzeit nur eine Fleischereifiliale und ein Gasthaus
2008	Frischemobil (Lebensmittel)